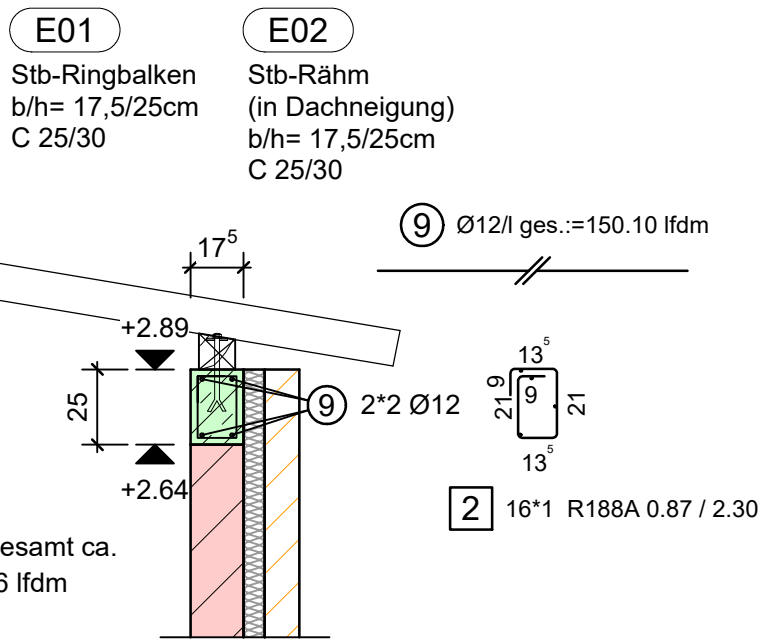


Schnitt 1 - 1

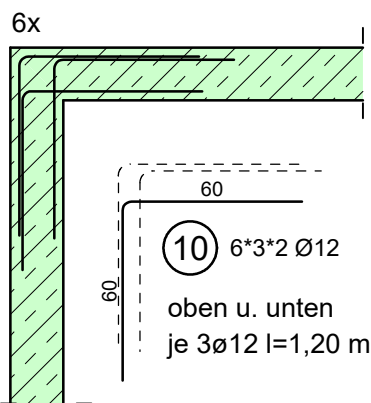
M. 1:25



Eckanschluß

M. 1:25

Stb-Rähme (Beton C 25/30)



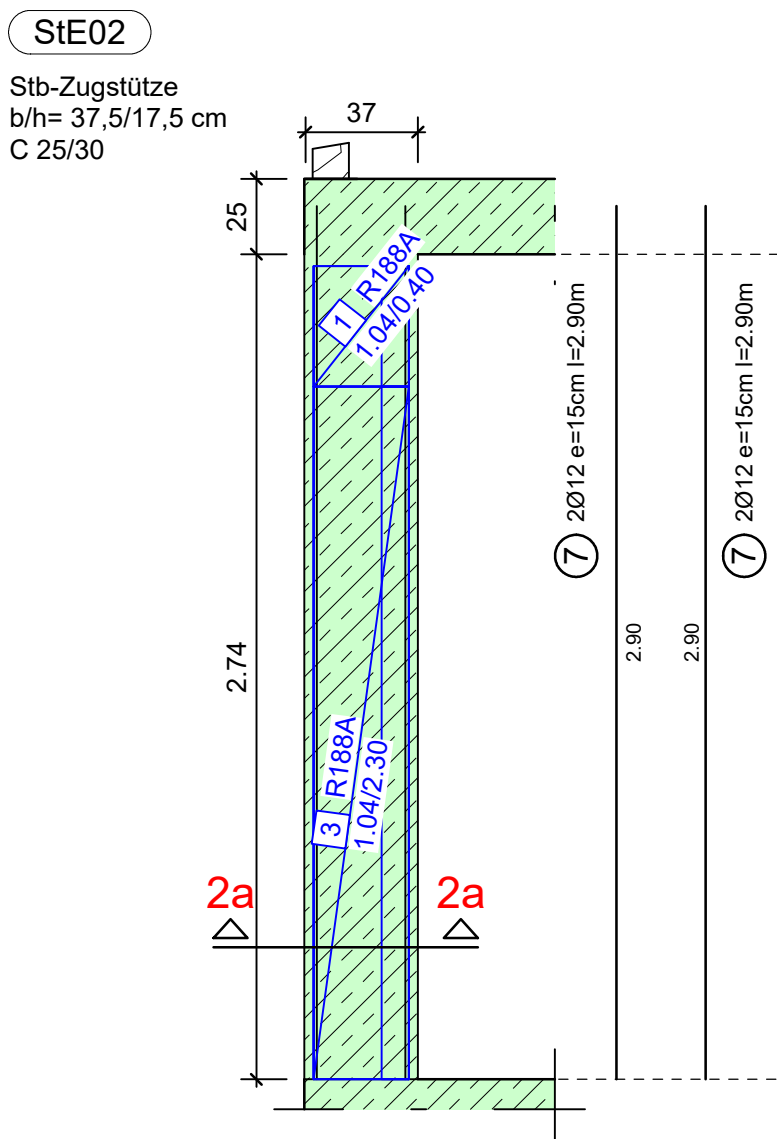
Positionsliste Technikgebäude

Pos-Nr.	Positionstext
D01	Sandwich, KS 1000 RW 120mm o.glw.
D02	Fußpfette, b/h= 12/12 cm NH C24
D03	Pfette, b/h= 12/12 cm NH C24
E01	Stb-Ringbalken, b/h= 17,5/25cm C 25/30
E02	Stb-Rähm, (in Dachneigung) b/h= 17,5/25cm C 25/30
StE01	Stb-Stütze, b/h= ≥30/20 cm C 25/30
StE02	Stb-Zugstütze, b/h= 37,5/17,5 cm C 25/30

Stabstahlliste Technikgebäude				
Pos	Anz	Ø [mm]	Länge [m]	Bemerkungen
5	4	12	0.50	
6	24	14	2.75	
7	4	12	2.90	
8	50	8	0.96	
9	1	12	150.10	lfdm
10	36	12	1.20	
Gesamtgewicht [kg]			282.5	kg

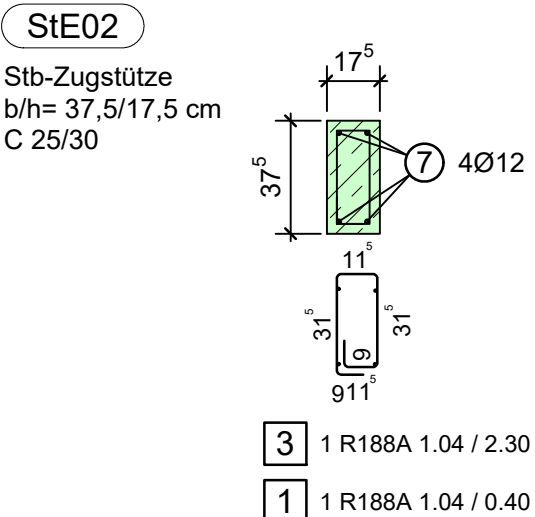
Schnitt 2 - 2

M. 1:25



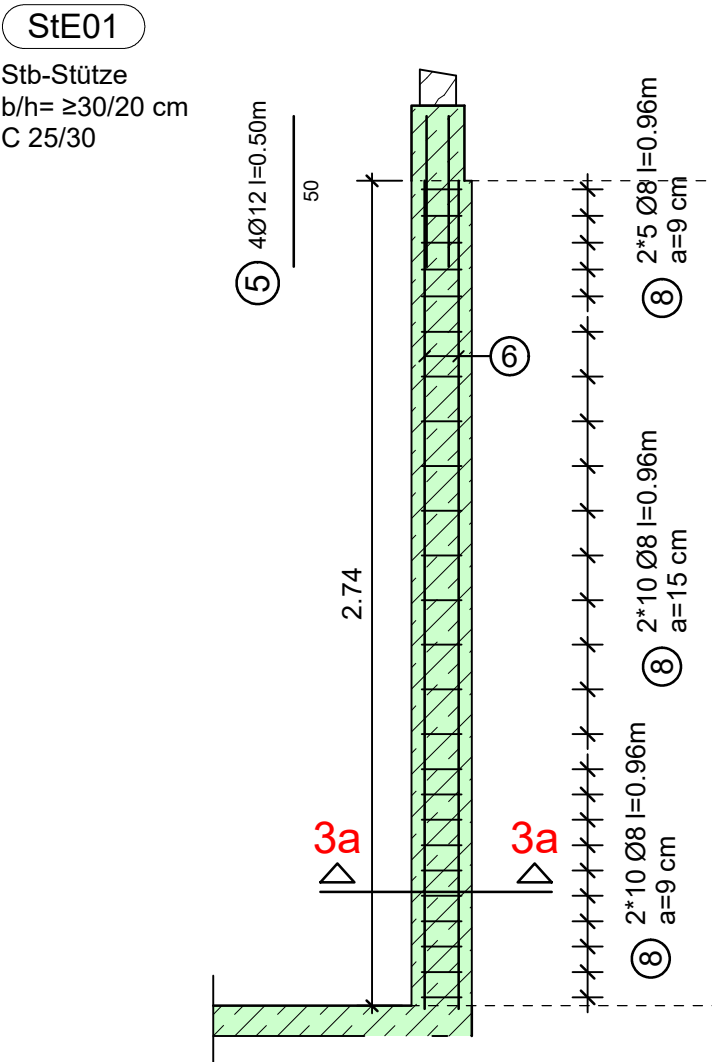
Schnitt 2a - 2a

M. 1:25



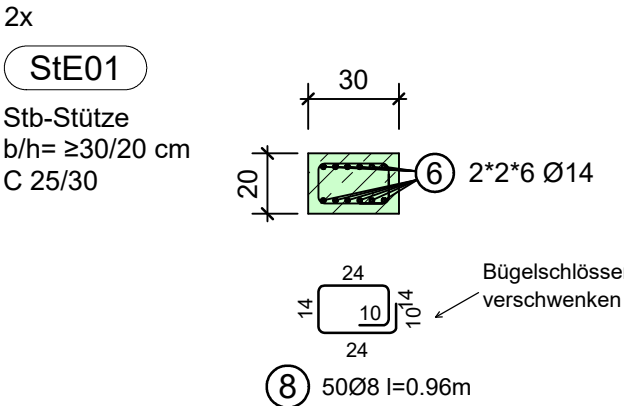
Schnitt 3 - 3

M. 1:25

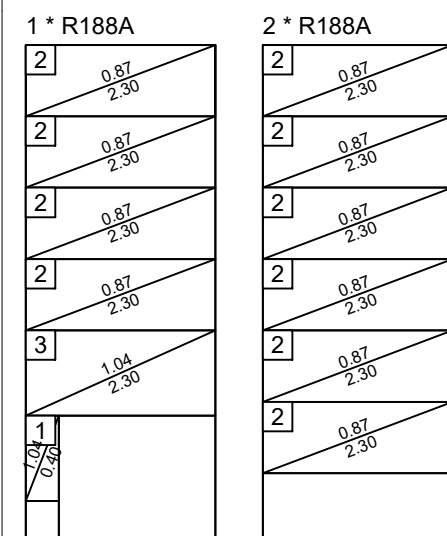


Schnitt 3a - 3a

M. 1:25



Mattenschnideskizze EG



Diese Liste enthält auch gebogene Matten!			
Anzahl	Typ	Gew. Brutto [kg]	Gew. Netto [kg]
3	R188A	100.80	84.79
3	<= Summe >	100.80	84.79

Zur Dachkonstruktion:

Sämtliche Verbindungen zimmermannsmäßig Zug- und Druckfest ausführen!

Verbindung Fußpfette - Stb-Ringbalken:

mit mind. 1 Bolzen M16 e< 1.75 m

Verbindung Fußpfette - Sparren:

mit Sparrenpfettenanker Typ 170 einseitig - min. jeden 3. Sparren gegenüberliegend wechselseitig, mit min. 8 Kammnägeln 4,0 x 50 pro Anschl

Begrenzung der Rissbreite

Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde für die Sohlen eine Beton mit langsamer ($r < 0,3$) sowie für die Decken und Wände ein Beton mit mittlerer ($r < 0,5$) Festigkeitsentwicklung angenommen.
Sohle: $f_{ct,eff} = 0,75 \cdot f_{ct}$

Die Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des DAfStb in neuester Fassung sind bei der Ausführung zu beachten.

Arbeitsfugen / Betonierfugen

Alle vertikalen und horizontalen Arbeitsfugen sind rau gemäß DIN EN 1992-1-1 Abschnitt 6.2.5 (2) auszuführen.

Fundamente

Grundsätzlich sind die Fundamente nur auf tragfähigem Boden zu gründen. Zusätzlich ist bei den Außenfundamenten die Frosttiefe einzuhalten.
Erfolgt die Gründung in bindigem Boden so ist eine Gründungstiefe von mind. 1,20 m unter GOK bei den Außenfundamenten erforderlich. Eventuell notwendiger Bodenaushub unterhalb der Fundamente ist durch lagenweise einzubauenden und zu verdichtenden Kiessand zu ersetzen. (Lagerungsdichte ≥100% Proktordichte) Alternativ: Magerbeton C8/10; X0.
Saubereitsschicht unterhalb der Bodenplatte ($h_2 \geq 5$ cm). Höhenunterschiede sind mittels Magerbeton unter 30° abtreppen.

Die Bauausführung der Gründung ist durch einen Bodengutachter zu begleiten!

zur Beachtung

- Schalpläne nur gültig in Verbindung mit freigegebenen Ausführungsplänen des Architekten
- Vor Baubeginn der Arbeiten hat der Ausführende alle Masse in Bezug auf ihre Übereinstimmung mit den Rohbaumassen zu prüfen. (Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.)
- Alle Angaben auf diesem Plan, die nicht zur statisch tragenden Konstruktion gehören, sind unverbindlich und nur zur Übersicht. (gilt auch für Verbländabfängen, Glasfassaden und allgemein bei Fassadenkonstruktionen)
- Verbindliche Angaben von Wand- und Deckendurchbrüchen, zusätzlichen Einbauteilen, Sichtbetonflächen, Fundamentender, Blitzschutz, Leerrohre usw. sind gesonderten Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.
- Aufgehende Bauglieder siehe auch Schalplan der nächsten Decke
- Anschluss Mauerwerkswände an Stb.-Bauteile mittels einbetonierter Maueranschlußschiene.
- Angaben aus dem Wärmeschutz-sowie Schallschutznachweis sind unbedingt zu beachten.

Beton (DIN EN 206-1 und DIN 1045-2)

Bauteil:	Festigkeits-klass:	Expositions-klass:	Feuchtig-ungs-klass:	Überwach-ungs-klass:	Rechenwert der Rißbreite WK [mm]	Betondeckung [cm]			
						oben	unten	seitl.	Innen außen
Attika	C 25/30	XC3	WF	Klasse 1	0,3	3,5	2,5	3,5	
Dachdecken **	C 25/30	XC3	WF	Klasse 1	0,3	3,5	2,5	3,5	
Geschossdecken	C 25/30	XC1	W0	Klasse 1	0,4	2,5	2,5	2,5	
Balkonplatten	C 25/30	XC3, XC4, XF1	WF	Klasse 1	0,3	3,5	4,0	4,0	
Balken (UZ + UZ)	C 25/30	XC1	W0	Klasse 1	0,4	2,5	2,5	2,5	
Stützen, Innenwände	C 25/30	XC1	W0	Klasse 1	0,4			3,0	
Außenstützen/-wände	C 25/30	XC4, XF1	WF	Klasse 1	0,3			4,0	4,0
Sohleplatte unter EG + 2	C 25/30	XC1, XC2	WF	Klasse 1	0,3	2,5	3,5	3,5	
Außenwände gegen Erdreich	C 25/30	WU	XC1, XC2	WF	Klasse 2	0,2			2,5 3,5
Sohleplatte unter KG	C 25/30	WU	XC1, XC2	WF	Klasse 2	0,2	2,5	3,5	3,5
Fundamente	C 25/30	XC2	WF	Klasse 1	0,3			3,5	3,5
Aufzugsunterfahrt	C 25/30	WU	XC1, XC2	WF	Klasse 2	0,2	2,5	3,5	3,5

** mit oberseitiger Wärmeeinwirkung und Abdeckung nach DIN 18533-1 (nicht genutzte und genutzte Dächer)

+2 mit oberseitiger Abdeckung nach DIN 18533-1 (Ein- und Zwei-Flur)

Im Bereich von Verkehrsfächern keine Tausalze verwenden, sonst blinde Abbildung der Stahlbetonbauteile

Baustoffe		Legende	
Beton: EC2 (DIN EN 1992)	siehe Tabelle	Stahlbeton (Betonziele siehe Tabelle)	Mauerwerk (Schallschutzwände)
Betonstahl: EC2 (DIN EN 1992)	B 500A M Mattenstahl B 500A S Stabstahl	Mauerwerk KS-12/IIa o. KS-12/DB RDK 1,8	vorh. Gebäude
Profilstahl: EC3 (DIN EN 1993)	S 235 JR	Mauerwerk (tragende Wände)	nicht tr. Trennwände (Wände max. Eigengew. 200 kg/m²)
Holz: EC5 (DIN EN 1995)	NH C24 BSH-GL24c	Verblending (Drehfugen mit Bauleitung abstimmen)	Stahl- bzw. Holzstütze (aus dem darüberliegenden Geschoss)
Index	Datum	Name	Art der Änderung
A	04.12.2025	Meierlammers	Abmessungen Stb-Stütze geändert und Bewehrung angepasst, Dachkonstruktion geändert
B			
C			
D			

Bemessungswasserstand: = xx,xx müNN (Bodengulachten beachten!)

Planstand Architekt: xx.xx.2024

OKFF 0,00 m = 38,11 müNN

		Ingenieurplanung GmbH Beratende Ingenieure für das Bauwesen <u>Fachingenieure für die Tragwerksplanung</u>	
Anschrift: Dorfstraße 7 48607 Ochtrup-Weilbergen		Telefon: 02553 / 98540 FAX: 02553 / 98541 E-Mail: info@fislage-statik.de Internet: www.fislage-statik.de	
Kläranlage Stadt Rheine			
Darstellung: Erdgeschoss + Bewehrung EG, Dachkonstruktion Schal- und Positionsplan		Datum: 04.12.2025 Maßstab: 1 : 50/25	
Bauherr: TBR Technische Betriebe Rheine Am Bauhof 2-16 48431 Rheine		Bauort: Sandkampstraße 131 48432 Rheine	
		gezeichnet: Meierlammers Objekt-Nr.: 25_097 Blatt: E_00	